

# Adresse Relationale Tabellen (Adressregister)

Schnittstellenbeschreibung – Version 1.5.1

Das österreichische Adressregister ist der amtliche offizielle Adressdatenbestand Österreichs. Es wird laufend von den zuständigen Gemeinden und Städten geführt und vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in verschiedenen Ausprägungen abgegeben.

<b>1 Allgemeines</b> .....	<b>2</b>
1.1 Beschreibung der Kopfzeile .....	3
<b>2 Relationale Produktabgabe</b> .....	<b>4</b>
2.1 Adresseebene 1m, 10m, 250m und keine Geocodierung (ADRESSE.csv) .....	4
2.2 Adress-Grundstück Tabelle (ADRESSE_GST.csv) .....	6
2.3 Gebäudeebene 1m, 10m, 250m und keine Geocodierung (GEBAEUDE.csv).....	7
2.4 Funktionszuordnung (GEBAEUDE_FUNKTION.csv) .....	9
2.5 Gemeindetabelle (GEMEINDE.csv).....	10
2.6 Ortschaftstabelle (ORTSCHAFT.csv) .....	10
2.7 Straßentabelle (STRASSE.csv).....	10
2.8 Tabelle: Straße – PLZ – Zustellort (STRASSE_PLZ.csv) .....	11
2.9 Zählsprengeltabelle (ZAEHLSPRENGEL.csv).....	11
<b>3 Anhang</b> .....	<b>12</b>
3.1 Begriffsbestimmungen und Abkürzungen.....	12

# 1 Allgemeines

Unicode-Zeichen: UTF-8

Trennzeichen: Strichpunkt “;”

Dezimalzeichen: Punkt “.”

Zeile 1: Feldnamen - alle Feldnamen der Gruppierung werden aufgelistet und durch “;” getrennt

Zeile 2-n: Punktliste  
Es werden pro Zeile immer alle Felder ausgegeben, unabhängig ob ein Feld belegt ist oder nicht, bei nicht belegten Feldern wird nur das Trennzeichen ausgegeben.

Mehrfachfelder: Sind innerhalb eines Feldes Mehrfachnennungen möglich so werden diese durch “,” getrennt (siehe 2.4 im Feld „OBJFUNKTKENNZIFFER“)

Textfelder: werden durch " begrenzt  
Sind im Feld (Typ: Text) ein oder mehrere Anführungszeichen enthalten, so wird jedes Anführungszeichen durch zwei Anführungszeichen ersetzt.

Regel für Textfelder in denen ein Anführungszeichen (") enthalten ist:

Kann in folgenden Feldern auftreten

Feldname	Feldinhalt (ohne Textbegrenzung “")	Feldinhalt in csv-Datei (inkl. Textbegrenzung “")
STRASSENNAME	Kellergasse "Moorberg"	"Kellergasse ""Moorberg"""
STRASSENNAME_KURZ	Kellerg. "Moorberg"	"Kellerg. ""Moorberg"""
HOFNAME	Holzalm "Wörgler"	"Holzalm ""Wörgler"""
HAUSNRGEBAEUDEBEZ	Gasthof "Alte Mühle"	"Gasthof ""Alte Mühle"""
HNR_GEB_ZUSAMMEN	4 Gasthof "Alte Mühle"	"4 Gasthof ""Alte Mühle"""

## 1.1 Beschreibung der Kopfzeile

NAME:	Feldname
BESCHREIBUNG:	Beschreibung und Erklärung des Feldes
TYP:	Datentyp des Feldes
FELD-LÄNGE:	Maximale Länge des Feldes
WERTEBEREICH:	Auflistung der enthaltenen Werte

## 2 Relationale Produktabgabe

Das österreichische Adressregister ist der amtliche offizielle Adressdatenbestand Österreichs. Es wird laufend von den zuständigen Gemeinden und Städten geführt und vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in verschiedenen Ausprägungen abgegeben. Die Führung der Inhalte dieses Produktes erfolgt durch die Gemeinden bzw. Städte.

Im Zuge der Geocodierung einer Adresse wird nun seit Dezember 2016 die Koordinate der Adresse auf dem Grundstück in der Form ermittelt, dass diese Koordinate möglichst nahe am Zugang bzw. der Zufahrt zu liegen kommt (Zugangskoordinate).

Weitere Details können aus der Adressregisterverordnung 2016 (BGBl. II Nr. 51/2016) entnommen werden.

### 2.1 Adressebene 1m, 10m, 250m und keine Geocodierung (ADRESSE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: ADRCD

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
ADRCD	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String	7	
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	5	
OKZ	Ortschaftkennziffer: Kennziffer des Ortschaft	String	5	
PLZ	zugehörige Postleitzahl	String	4	
SKZ	Straßenkennziffer: Kennziffer der zugehörigen Straße	String	6	
ZAEHLSPRENGEL	Kennziffer des zugehörigen Zählsprengels	String	8	
HAUSNRTEXT	Hausnummer: Text vor Hausnummer Beispiel: bei, hinter, .....	String	6	
HAUSNRZAHL1	Hausnummer: 1. Zahlenteil	Integer	5	
HAUSNRBUCHSTABE1	Hausnummer: 1. Buchstabenteil	String	1	
HAUSNRVERBINDUNG1	von Gemeinde anzugeben, erstes Verbindungszeichen Beispiel: Hauptstraße 1a - Stg. = Stiege Obj. = Objekt Parz. = Parzelle	String	10	

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
Hausnrzahl2	Hausnummer: 2. Zahlenteil	Integer	5	
Hausnrbuchstabe2	Hausnummer: 2. Buchstabenteil	String	1	
HAUSNRBEREICH	Hausnummer: gültiger Teil des Hausnummernbereiches - nur gerade/nur ungerade/alle Nummer Beispiel: keine Angabe, ungerade, .....	String	12	
HNR_ADR_Zusammen	Zusammengefasst - Hausnummer: Text vor Hausnummer, Hausnummer: 1. Zahlenteil, Hausnummer: 1. Buchstabenteil, Hausnummer: 1. Verbindungsteil, Hausnummer: 2. Zahlenteil, Hausnummer: 2. Buchstabenteil, bzw. Grundstücksnummernadresse	String	200	
HNR_ADR_Zusammen_KURZ	Zusammengefasste Hausnummer in einer gekürzten Schreibweise	String	11	
GNRADRESSE	Grundstücksnummernadresse (wenn keine Orientierungsnummer (ON) vorhanden ist)	Small Integer	1	0,1
HOFNAME	Hofname der Adresse - Details siehe Kap. 3.1	String	100	
RW	Rechtswert der Zugangskoordinate (zwei Nachkommastellen) - Details siehe Kap. 2 Dezimalzeichen = . Ausgabetyyp 1m – keine Rundung Ausgabetyyp 10m – Rundung auf 10m Ausgabetyyp 250m – Rundung auf 250m Ausgabetyyp keine Geocodierung – leeres Feld  Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	11,2	
HW	Hochwert der Zugangskoordinate (zwei Nachkommastellen) - Details siehe Kap.2 Dezimalzeichen = . Ausgabetyyp 1m – keine Rundung Ausgabetyyp 10m – Rundung auf 10m Ausgabetyyp 250m – Rundung auf 250m Ausgabetyyp keine Geocodierung – leeres Feld  Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	11,2	
EPSG	EPSG Code - siehe Details unter <a href="http://www.epsg.org">www.epsg.org</a> MGI / Austria GK West (EPSG:31254)	Integer	5	31254 31255 31256

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
	MGI / Austria GK Central (EPSG:31255) MGI / Austria GK East (EPSG:31256)  Ausgabetyyp keine Geocodierung – leeres Feld			
QUELLADRESSE	Angabe über die Lage der Adresskoordinate: B...Koordinate innerhalb eines in der DKM dargestellten Gebäudes G...Koordinate im Grundstück (Erstbefüllung) I...Koordinate innerhalb eines in der DKM nicht dargestellten Gebäudes A...von der Gemeinde als im Grundstück gelegen angegeben P...Koordinate liegt am oder innerhalb eines 1m Puffers zur Grundstücksgrenze  Ausgabetyyp keine Geocodierung – leeres Feld	String	1	B, G, I, A, P
BESTIMMUNGSART	Art der Koordinatenbestimmung auf Adressebene: V...aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Gebäude X... aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Grundstück (Erstbefüllung) F...geführt vom Vermessungsamt E...aus Ersatzverfahren Q...von der Gemeinde manuell gesetzt Z...automatisch in die Nähe des möglichen Zugangs zur Adresse verschoben  Ausgabetyyp keine Geocodierung – leeres Feld	String	1	V, X, F, E, Q, Z

## 2.2 Adress-Grundstück Tabelle (ADRESSE\_GST.csv)

Diese Tabelle wird nur abgegeben, wenn bei Ausgabetyyp Adresse 1m, 10m oder 250m gewählt wurde:

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
ADRCD	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch	String	7

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
	fortlaufend vergeben		
KGNR	Katastralgemeindenummer des Grundstückes	String	5
GSTNR	Grundstücksnummer des Grundstückes	String	12
LFDNR	Laufende Nummer des Grundstückes innerhalb der Adresse	Double	38

## 2.3 Gebäudeebene 1m, 10m, 250m und keine Geocodierung (GEBAEUDE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle setzt sich zusammen aus: ADRCD und SUBCD

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
ADRCD	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String	7	
SUBCD	Für jedes Gebäude einer Adresse wird ein Zähler (Subcode) vergeben.	String	3	
OBJEKTNUMMER	Objektnummer des zugehörigen Objektes	String	7	
HAUPTADRESSE	Für jedes Gebäude ist nur eine Hauptadresse erlaubt; 1 – Hauptadresse 0 – Identadresse	Small Integer	1	0,1
HAUSNRVERBINDUNG2	Hausnummer: 2. Verbindungsteil Beispiel: Stg. = Stiege Obj. = Objekt Parz. = Parzelle	String	10	
HAUSNRZAHL3	Hausnummer: 3. Zahlenteil	Integer	5	
HAUSNRBUCHSTABE3	Hausnummer: 3. Buchstabenteil	String	5	
HAUSNRVERBINDUNG3	Hausnummer: 3. Verbindungsteil Beispiel: Stg. = Stiege Obj. = Objekt Parz. = Parzelle	String	10	
HAUSNRZAHL4	Hausnummer: 4. Zahlenteil	Integer	5	
HAUSNRBUCHSTABE4	Hausnummer: 4. Buchstabenteil	String	1	
HAUSNRGEBAEUDEBEZ	Gebäudebezeichnung (Gebäudeunterscheidung)	String	100	
HNR_GEB_Zusammen	Zusammengefasst: 2. Verbindungsteil , Hausnummer: 3. Zahlenteil, Hausnummer: 3. Buchstabenteil, Hausnummer: 3. Verbindungsteil, Hausnummer: 4. Zahlenteil, Hausnummer: 4. Buchstabenteil, bzw. Gebäudebezeichnung (Gebäudeunterscheidung)	String	200	

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
HNR_GEB_Zusammen_KURZ	Zusammengefasste Hausnummer (Gebäudeebene) in einer gekürzten Schreibweise	String	22	
RW	Rechtswert der Koordinate (zwei Nachkommastellen) - Details siehe Kap. 2 Dezimalzeichen = . Ausgabety 1m – keine Rundung Ausgabety 10m – Rundung auf 10m Ausgabety 250m – Rundung auf 250m Ausgabety keine Geocodierung – leeres Feld  Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	11,2	
HW	Hochwert der Koordinate (zwei Nachkommastellen) - Details siehe Kap. 2 Dezimalzeichen = . Ausgabety 1m – keine Rundung Ausgabety 10m – Rundung auf 10m Ausgabety 250m – Rundung auf 250m Ausgabety keine Geocodierung – leeres Feld  Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	11,2	
EPSG	EPSG Code - siehe Details unter <a href="http://www.epsg.org">www.epsg.org</a> MGI / Austria GK West (EPSG:31254) MGI / Austria GK Central (EPSG:31255) MGI / Austria GK East (EPSG:31256)	Integer	5	31254 31255 31256
GSTNR	Grundstücksnummer des Grundstückes Ausgabety keine Geocodierung – leeres Feld	String	12	
KGNR	Katastralgemeindenummer Ausgabety keine Geocodierung – leeres Feld	String	5	
QUELLADRESSE	Angabe über die Lage der Gebäudekoordinate: B...Koordinate innerhalb eines in der DKM dargestellten Gebäudes (Erstbefüllung) G...Koordinate im Grundstück I...Koordinate innerhalb eines in der DKM nicht dargestellten Gebäudes A...von der Gemeinde als im Grundstück gelegen angegeben Ausgabety keine Geocodierung – leeres Feld	String	1	B, G, I, A
BESTIMMUNGSART	Art der Koordinatenbestimmung auf Gebäudeebene: V...aus der DKM automatisch übernommen,	String	1	V, X, F, E, Q



Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
	Koordinate liegt im Gebäude X...aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Grundstück, Gebäude fehlt in der DKM (Erstbefüllung) F...geführt vom Vermessungsamt E...aus Ersatzverfahren Q...von der Gemeinde manuell gesetzt Ausgabetyt keine Geocodierung – leeres Feld			
EIGENSCHAFT	Überwiegende Eigenschaft dieses Objektes  01...Gebäude mit einer Wohnung 02...Gebäude mit zwei oder mehr Wohnungen 03...Wohngebäude für Gemeinschaften 04...Hotels und ähnliche Gebäude 05...Bürogebäude 06...Groß- und Einzelhandelsgebäude 07...Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens 08...Industrie- und Lagergebäude 09...Gebäude für Kultur- und Freizeitwecke sowie das Bildungs- und Gesundheitswesen	String	5	01 bis 09

## 2.4 Funktionszuordnung (GEBAEUDE\_FUNKTION.csv)

In dieser Tabelle sind alle vorhandenen Gebäudefunktionen enthalten:

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge	Wertebereich
ADRC	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String	7	
SUBCD	Für jedes Gebäude einer Adresse wird ein Zähler (Subcode) vergeben.	String	3	
OBJEKTNUMMER	zugehörige Objektnummer	String	7	
OBJFUNKTKENNZIFFER	zugehörige Funktionskennziffer 00...nicht bearbeitet 01...Apotheke 02...Einsatzzentrale/Rettungsdienst 03...Polizei 04...Feuerwehr 05...Gemeindeamt 06...Krankenanstalt 07...Tankstelle 08...Schule	String	32	00 bis 99

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feld- länge	Wertebereich
	99...zur Zeit keine Funktion zugeordnet,  Mehrfachangaben sind möglich			

## 2.5 Gemeindetabelle (GEMEINDE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: GKZ

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
GKZ	Gemeindegennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	5
GEMEINDENAME	Name der Gemeinde	String	100
GEMEINDENAME_KURZ	offizielle Abkürzung des Gemeindennamens	String	33
GEMEINDENAME2SPRACHE	zweite und weitere Sprachen	String	100

## 2.6 Ortschaftstabelle (ORTSCHAFT.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: OKZ

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
GKZ	Gemeindegennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	5
GEMEINDENAME	Name der Gemeinde	String	100
GEMEINDENAME_KURZ	offizielle Abkürzung des Gemeindennamens	String	33
GEMEINDENAME2SPRACHE	zweite und weitere Sprachen	String	100
OKZ	Ortschaftkennziffer: Kennziffer des Ortschaft	String	5
ORTSNAME	Name der Ortschaft	String	100
ORTSNAME_KURZ	offizielle Abkürzung der Ortschaft	String	33
ORTSNAME2SPRACHE	Ortschaftname in der zweiten Sprache bei zweisprachigen Ortschaften	String	100
ZUSTELLORT	PLZ+Zustellort+Straße muss eindeutig sein sein - Details siehe Kap. 3.1	String	33

## 2.7 Straßentabelle (STRASSE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: SKZ

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
SKZ	Straßenkennziffer: Kennziffer der zugehörigen Straße	String	6
STRASSENNAME	Name der Straße	String	100
STRASSENNAME_KURZ	offizielle Abkürzung des Straßennamens	String	25
STRASSENNAME2SPRACHE	Straßennamen in Fremdsprache bei zweisprachigen Straßennamen	String	100

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
STRASSENAMENZUSATZ	Zusatz zum Straßennamen, kann Teil des Straßennamens werden	String	100
STYP	Typ der Straße	String	50
SZUSADRBEST	Kennzeichen ob Straßennamenzusatz Bestandteil des Straßennamens ist	Small Integer	1
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	5
GEMEINDENAME	Name der Gemeinde	String	100
GEMEINDENAME_KURZ	offizielle Abkürzung des Gemeindennamens	String	33
GEMEINDENAME2SPRACHE	zweite und weitere Sprachen	String	100

## 2.8 Tabelle: Straße – PLZ – Zustellort (STRASSE\_PLZ.csv)

In diesem Verzeichnis sind nur Straßen enthalten, die zumindest eine Adresse enthalten.  
Die Eindeutigkeit für diese Tabelle ergibt sich aus: SKZ, PLZ und Zustellort

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
SKZ	Straßenkennziffer: Kennziffer der zugehörigen Straße	String	6
STRASSENNAME	Name der aktuell gültigen Straße	String	100
STRASSENNAME_KURZ	offizielle Abkürzung des Straßennamens	String	25
STRASSENNAME2SPRACHE	Straßennamen in Fremdsprache bei zweisprachigen Straßennamen	String	100
STRASSENAMENZUSATZ	Zusatz zum Straßennamen, kann Teil des Straßennamens werden	String	100
STYP	Typ der Straße	String	50
SZUSADRBEST	Kennzeichen ob Straßennamenzusatz Bestandteil des Straßennamens ist	Small Integer	1
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	5
GEMEINDENAME	Name der Gemeinde	String	100
GEMEINDENAME_KURZ	offizielle Abkürzung des Gemeindennamens	String	33
GEMEINDENAME2SPRACHE	zweite und weitere Sprache	String	100
PLZ	zugehörige Postleitzahl	String	4
ZUSTELLORT	PLZ+Zustellort+Straße muss eindeutig sein - Details siehe Kap. 3.1	String	33

## 2.9 Zählsprengeltabelle (ZAEHLSPRENGEL.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle setzt sich zusammen aus: GKZ und ZAEHLSPRENGEL

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Feldlänge
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	5
ZAEHLSPRENGEL	Kennzeichen des Zählsprengels	String	8
ZAEHLSPRENGELNAME	Bezeichnung des Zählsprengels	String	50

## 3 Anhang

### 3.1 Begriffsbestimmungen und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Definition, Beschreibung
AdrRegV	Adressregisterverordnung 2016 (BGBl. II Nr. 51/2016)
AGWR	Adress-GWR-online: Applikation für Gemeinden zur Dateneingabe an das Adressregister und das Gebäude- und Wohnungsregister
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
HOFNAME	Der Hofname ist eine ortsübliche Bezeichnung für einzelne Gebäude oder Gebäudekomplexe wie zB. Bauerngehöfte. Wird landläufig auch als Vulgoname bezeichnet.
ZUSTELLORT	<p>Mit der Umsetzung der Novelle zur Adressregisterverordnung wurde im Jänner 2016 der Zustellort eingeführt.</p> <p>In den meisten Fällen ist die Kombination „Postleitzahl (PLZ) – Gemeinde - Straße“ eindeutig und bereitet in der Praxis keine Probleme, manchmal ist diese Eindeutigkeit jedoch nicht gegeben. Mit der Einführung des Zustellorts, wurde eine inhaltlich eindeutige, nachvollziehbare und mit den Gemeinden abgestimmte Bezeichnung eingeführt. In Abstimmung mit Städte- und Gemeindebund wurde bei der Erstbefüllung zu jeder Straße der Zustellort hinzugefügt.</p> <p>In der Regel wird der „Gemeindename kurz“ auch der Zustellort sein. Sind die Straßenbezeichnungen in einer politischen Gemeinde nicht eindeutig, so wurde bei der Erstbefüllung der „Ortschaftsname kurz“ als Zustellort festgelegt. Grundsätzlich soll der Zustellort aus der Liste der Ortschaften im AGWR ausgewählt werden. Diese Eindeutigkeit ist aber nur gegeben, wenn alle Straßen einer Ortschaft den gleichen Zustellort haben. Programmtechnisch gibt es diesbezüglich im AGWR jedoch keine Einschränkungen, daher ist es wichtig, dass bei der Neuvergabe von Straßennamen oder bei deren Bearbeitung auf diese Eindeutigkeit Bedacht genommen wird.</p>